

Vom Filmmachen begeistert

Schorndorfer
Nachrichten vom
23.11.2013

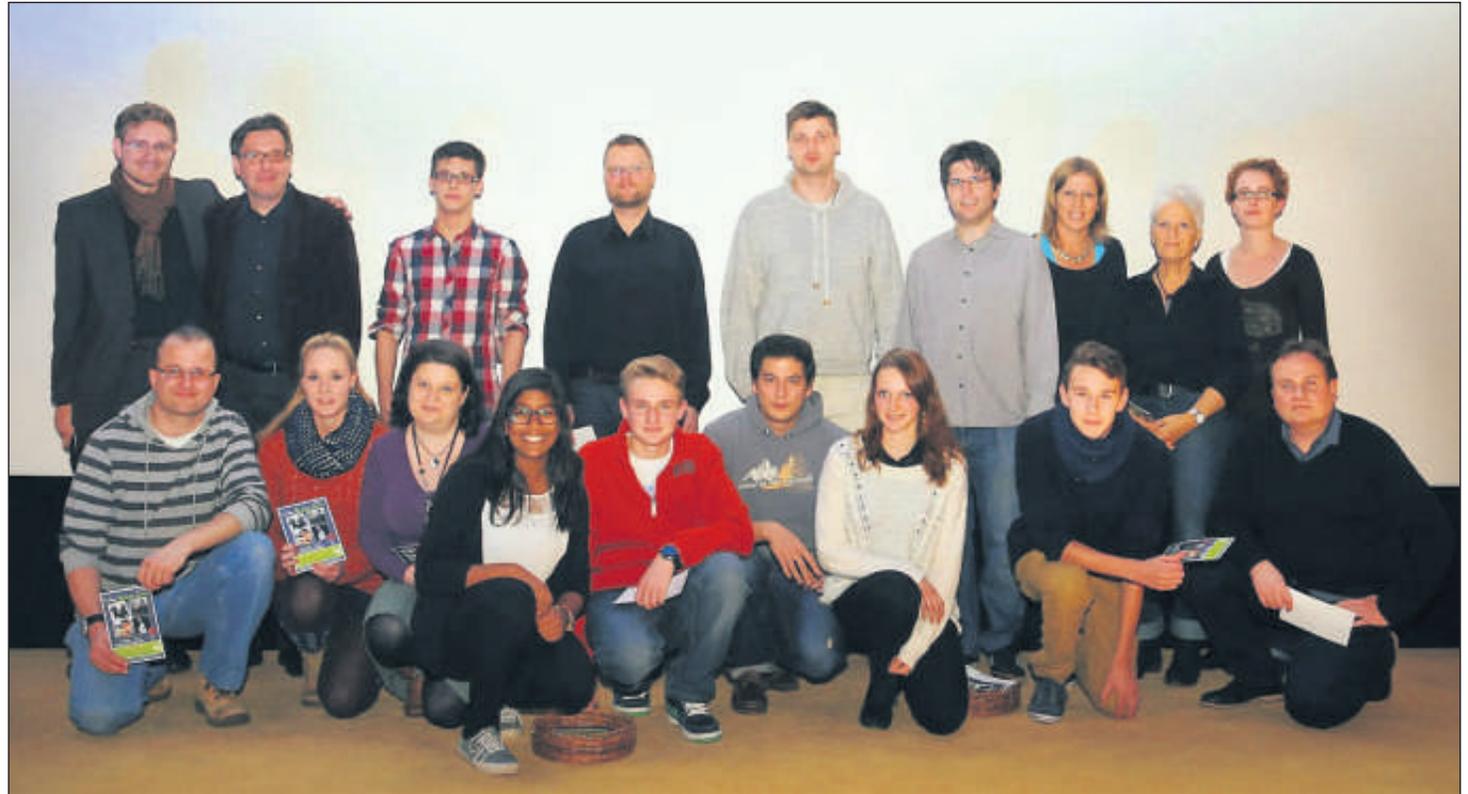
Simon Marian Hoffmann und die Kemperly Film Produktion haben ihre neuesten Streifen im Traumpalast gezeigt

Schorndorf/Adelberg (nek). Er filmt, führt Regie, schreibt Drehbücher, schauspielt – und schafft's nicht nur, viele Unterstützer für seine Projekte zu begeistern, sondern zur Aufführung seiner neuesten Kurzfilme 200 Zuschauer in den Traumpalast zu locken. Simon Marian Hoffmann aus Adelberg ist 17 Jahre alt, gewinnt gerade einen Filmpreis nach dem anderen und erwartet im März die Veröffentlichung seines ersten Films auf DVD.

Die eigenen Filme auf großer Leinwand zu sehen, das ist für Simon Hoffmann immer ein toller Moment. Und für die Zuschauer offenbar auch: Seine ersten Filme hat er noch im Kino der Manufaktur gezeigt. Doch die 100 Plätze, die es dort gibt, reichten bald nicht mehr aus. Die vier Kurzfilme, die der Adelberger am Sonntagabend präsentiert hat, lockten 200 Zuschauer in den Traumpalast Schorndorf – darunter allein 50 Personen, die an den Filmdrehs beteiligt waren.

Deutscher Jugendfilmpreis

„Der Geigenspieler“, „Meine Kinder, ihr Essen und ich“, „Sommertraum“ und „Verschlafen“ – zu sehen war aber auch Hoffmanns Ein-Stunden-Streifen „Jeder muss sterben“, für den er im Frühjahr 2012 den Deutschen Jugendfilmpreis Baden-Württemberg bekam (*wir haben berichtet*) und der im März 2014 als DVD auf den Markt kommen soll. Damit wird Hoffmann, gemeinsam mit seinem Team von der Kemperly Film Produktion, der jüngste Filmemacher sein, der einen selbst produzierten



Simon Marian Hoffmann (vorne, Zweiter von rechts) mit seinem Team bei der Präsentation des Kurzfilms „Der Geigenspieler“ im Traumpalast. Bild: Privat

Film auf den Markt bringt.

Angefangen hat Simon Hoffmanns Leidenschaft für den Film bereits im Jahr 2010. Damals, gerade 14 Jahre alt, entwickelte er gemeinsam mit seinen Mitschülern und Lehrern an der Waldorfschule Engelberg die Idee, einen Kurzfilm zum Thema „Mobbing“ zu drehen. Schon dieser Film wurde für den Jugendfilmpreis nominiert. Hoff-

manns Animationsfilm „Verschlafen“, für den insgesamt 14 600 Einzelbilder bearbeitet werden mussten, ist jetzt für den Deutschen Nachwuchsfilmpreis nominiert. Und das nächste Projekt hat der junge Filmemacher auch schon im Blick: Für seinen ersten Abenteuerfilm haben die Dreharbeiten bereits begonnen.

Seit vergangenem Jahr nimmt Simon

Hoffmann außerdem an Workshops der Filmklasse Deutschland des „up-and-coming Internationalen Film Festivals Hannover“ teil. Und hat er sein Abitur in der Tasche, will er natürlich mit dem Filmmachen auch sein Geld verdienen.

@ Videos unter www.zvw.de